Corona-Fonds

Antragsformular Mietzinsreduktion Nettomietzins für städtische Gewerbemieter und Gewerbemieterinnen

Eingabefrist: 6. Mai 2022

1. Personalien

Firmenname Name Vorname

Kontoangaben (IBAN, Kontoinhaber) Branche

Adresse E-Mail Telefon

2. Angaben zur Mietliegenschaft

Adresse: Nettomietzins pro Monat

Angaben zur beantragten Mietzinsreduktion

Grund für Antrag auf Mietzinsreduktion/-erlass:

Eigenes Geschäft durch die Behörden geschlossen Sonstiger Grund

Zeitraum: von bis

Bitte beschreiben Sie die Auswirkungen der Corona-Krise auf Ihr Geschäft und begründen Sie die grössten Einbussen unter Angabe der Umsatzzahlen (in CHF) im Vergleich zu den Vorjahren (Die Mietzinsreduktion richtet sich nach der prozentualen Umsatzeinbusse pro Monat im Vergleich zu den Monaten der Vorjahre vor Corona):

	Umsatz 2021/2022	Umsatz 2019 Juli-Dezember	Umsatz 2020 Januar	Ø Umsatz Vorjahre (2017–2019)	Umsatz 2021/22 in % i. Vgl. 2017-2019	Begründung - (z. B. Schliessung des Geschäftes, aber mögliches Ausweichen auf Onlineverkauf; Restaurant geschlossen, aber Terasse offen; Take-Away; Ausbleiben der Laufkundschaft etc.)
Juli						
August						
September						
Oktober						
November						
Dezember						
Januar						

Beantragter Zeitraum für die Reduktion der Nettomiete: von bis

Untermiete

Besteht ein Untermietverhältnis: Nein Ja (Bitte Untermietvertrag beilegen)

Fläche des Untermietverhältnisses: m²

Mietzins des Untermieters: CHF netto / Monat

Hat der Untermieter einen Mietzinserslass bei Ihnen beantragt? Nein Ja

Haben Sie den Mietzins Ihrem Untermieter (teilweise) erlassen? Nein Ja (Bitte Nachweis beilegen)

Soll eine direkte Kontaktaufnahme des Untermieters mit der Stadt Zug zwecks direkter Vergütung
an den Untermieter erfolgen? Nein Ja

Kontaktangaben

3. Sonstiges

Besteht eine Deckung über eine Betriebshaftpflicht- oder Betriebsausfallversicherung? Nein Ja

Wenn Ja, welche?

Selbstdeklaration/ Einverständniserklärung

- Der Corona-Fonds der Stadt Zug dient dazu, die städtischen Mieter und Mieterinnen von Gewerbeliegenschaften, die ihr Geschäft im Zuge der coronabedingten Massnahmen schliessen mussten oder dadurch bedingte Umsatzeinbussen hatten, unbürokratisch über einen teilweisen Erlass der Nettomiete zu unterstützen. Sollte der Bund oder der Kanton seine finanziellen Unterstützungsmassnahmen in diesem Bereich ausweiten, verpflichtet sich der/die Antragsstellende, unaufgefordert den Mietzins erlass zurück zu erstatten. Der Corona-Fonds der Stadt Zug dient nicht dazu, Umsatzeinbussen oder sonstige finanzielle Auswirkungen aufzufangen. Hierfür wird auf die bestehenden Angebote von Bund und Kanton verwiesen (z. B. Corona-Erwerbsersatzentschädigung, Kurzarbeitsentschädigung, Überbrückungskredite, Stützungsfonds des Kantons Zug usw.).
- Zum Zeitpunkt der Einreichung des Antrages befindet sich die Unternehmung/die Mieterschaft nicht in einem Konkurs- oder Nachlassverfahren oder in Liquidation.
- Es besteht kein verbindlicher Rechtsanspruch auf Reduktion des Nettomietzinses. Über den teilweisen Mietzins erlass und dessen Höhe entscheidet der Grosse Gemeinderat im Rahmen einer Sammelvorlage nach Genehmigung durch den Stadtrat und Behandlung in der Geschäftsprüfungskommission.
- Der Antragssteller verpflichtet sich, die erlassenen Mietzinsen im Rahmen anderweitig erhaltener Unterstützungsleistungen anzumelden.
- Der Antragssteller verpflichtet sich, alle Angaben wahrheitsgemäss zu beantworten. Im Falle eines Missbrauchs kann die Stadt Zug, vertreten durch das Finanzdepartement, die Mietzinsreduktion widerrufen und die gemäss Mietvertrag geschuldete Miete vollumfänglich einfordern.

Ort, Datum

Unterschrift

Beilagen

Umsatzzahlen für den Zeitraum der beantragten Mietzinsreduktion

Umsatzzahlen für den Zeitraum der beantragten Mietzinsreduktion der Vorjahre 2017–2019

Untermietvertrag

Nachweis Mietzinsreduktion zugunsten des Untermieters

Bitte ausdrucken, unterschreiben und bis spätestens 6. Mai 2022 per Post einsenden an:

Stadt Zug, Immobilien, Stadthaus, Gubelstrasse 22, Postfach, 6301 Zug

Für Rückfragen: Bitte wenden Sie sich diesbezüglich an Ihre Gebäudebewirtschafterin bzw. Ihren Gebäudebewirtschafter der Abteilung Immobilien.